



PRESSE INFORMATION

Highlights von Kulzer auf der IDS

Neues für das zahntechnische Labor

Hanau/14.02.2019. **Auf der IDS 2019 präsentiert sich Kulzer als Unternehmen zum Anfassen und als kompetenter Partner für analoge sowie digitale Workflows für zahntechnische Labore und zahnärztliche Praxen.**

Standbesucher werden mehr entdecken und ausprobieren können als in den Jahren zuvor. Von individuellen Führungen über den Kulzer Messestand über Live-Demonstrationen mit renommierten Experten bis zur Möglichkeit, Produkte selbst auszuprobieren – für Zahntechniker gibt es viel Neues zu entdecken.

HeraCeram® Saphir – die neue Metallkeramik

„Lassen Sie Ihr Talent strahlen“. Getreu dieser Maxime stellt Kulzer mit **HeraCeram Saphir** auf der diesjährigen IDS eine neue Metallkeramik vor. Die neuen Keramikmassen bieten dem Anwender verbesserte ästhetische Eigenschaften, welche sich durch ein Maximum an Brillanz, Opaleszenz und Vitalität auszeichnen. Möglich wird dies durch die neue „Light Booster-Technologie“, bei der durch den Einsatz von Spezialelementen opaleszente Effekte generiert werden, die zudem den lichtdynamischen Eigenschaften des natürlichen Zahnschmelzes entsprechen. Auch der zugehörige Pastenopaker wurde optimiert.

Der neue Pastenopaker überzeugt dabei durch seine hohe Deckkraft, wodurch das gewünschte Ergebnis mit nur wenigen und gleichzeitig extrem dünnen Schichten erreichbar ist. Eine deutliche Zeitersparnis durch eine Reduzierung der Brennvorgänge und gleichzeitig auch ein Platzgewinn für ästhetische Verblendungen bei geringem Platzangebot. Auch der Haftverbund auf allen klassischen Aufbrennlegierungen konnte nochmals erhöht werden.

Die für HeraCeram Saphir verwendeten Keramikmassen haben eine verbesserte Standfestigkeit und Modelliereigenschaften sowie reduzierte Schrumpfung. Durch Verwendung des gleichen Herstellungsverfahrens wie bei der auf der letzten IDS vorgestellten



HeraCeram Zirkonia 750 konnte das hierbei verwendete Farb- und Transluszenzkonzept auf HeraCeram Saphir übertragen werden. Um die Farbgenauigkeit auch bei minimalen Schichtstärken optimal kontrollieren zu können, wurden ferner neue Chroma-Dentin-Massen entwickelt.

Mit HeraCeram Saphir und HeraCeram Zirkonia 750 steht dem Zahntechniker ein perfekt aufeinander abgestimmtes High-Tech-Verblendsystem für Metall und All-Ceramics zur Verfügung.

Besucher auf der IDS können sich am Kulzer-Stand das umfangreiche HeraCeram Gesamt-Sortiment ausführlich vorstellen lassen und können sich selbst von dem neuen HeraCeram Saphir Pastenopaker sowie den lichteoptischen Eigenschaften der Opalmassen überzeugen.

Fit für die Zukunft mit dem cara Print-System

Schnell, wirtschaftlich und präzise: Das cara Print 3D Druck-System bietet dem Anwender einzigartige Vorteile, die ihn dabei unterstützen, den Workflow im Dentallabor zu optimieren. Passend zum 3D-Drucker **cara Print 4.0**, wird das Kulzer 3D-Druck-System auf der diesjährigen IDS um eine Reihe von neuen Komponenten erweitert und somit der Prozess des dentalen 3D-Drucks verbessert. Das System umfasst nun auch die intuitiv zu bedienende CAM-Software **cara Print CAM 2.0**, die halb-automatische Reinigungseinheit **cara Print Clean**, die auf den 3D-Druck abgestimmte Polymerisationseinheit **cara Print LEDcure** sowie neue Photopolymere für das **dima Print**-Sortiment, die für eine Ausweitung der mit dem cara Print-System abgedeckten Indikationen sorgen.

Bereits der 3D-Drucker cara Print 4.0, hilft dem Labor wertvolle Zeit zu sparen und liefert perfekt passende Ergebnisse. Aber Kulzer entwickelt das System weiter und stattet die Druckereinheit mit der von Zahntechnikern entwickelten CAM Software cara Print CAM 2.0 aus. Dank eines verbesserten, intuitiven Designs für Einsteiger und für erfahrene Anwender ist die CAM-Software nun noch einfacher und zuverlässiger zu bedienen. Nach dem Druck und vor der finalen Lichtpolymerisation müssen nicht ausgehärtete Polymer-Reste abgespült werden. Aktuell wird dies per Hand durchgeführt. Die optional erhältliche, neue halb-automatische Reinigungseinheit cara Print Clean bietet hier eine gleichermaßen praktische wie auch ökonomische Alternative. Modernste LED-Technologie und das Kulzer Know-How aus über 30 Jahren auf dem Gebiet der Lichtpolymerisation kommt bei der neuen, eigens für den 3D-Druck entwickelten, Polymerisationseinheit cara



Print LEDcure zum Einsatz; mit genügend Platz auch für größere Objekte und durchdachtem Handling.

Das dima Print Sortiment wurde um die beiden neuen Produkte dima Print Stone (für Modelle), dima Print Gingiva mask (für flexible Zahnfleischmasken) und dima Print Splint clear (für transparente Schienen) erweitert.

Kulzer präsentiert das gesamte cara Print-System auf der IDS. Besucher können sich auf dem Kulzer-Stand täglich den Druck von Musteranwendungen live anschauen. Die 3D-Druck-Experten von Kulzer stehen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Delara® – die neue, moderne Zahnlinie

Kulzers neues Sortiment an Prothesenzähnen, **Delara**, bietet natürliche, jugendliche Ästhetik für den täglichen Gebrauch und lässt die Herzen schneller schlagen. Verfügbar in 16 VITA-Farben sowie zwei Bleach-Farben, stellt diese neue Zahnlinie von Kulzer eine Lösung dar, die durch ihre ins bläuliche tendierende Farbgebung für eine frische und lebhaftere Optik im Patientenmund sorgt. Besonders an dieser in enger Kooperation mit versierten Zahntechnikern entwickelten Zahnlinie ist auch, dass Augenmerk darauf gelegt wurde, dass sich die Zähne komfortabel aufstellen lassen und dass vorhersagbare Ergebnisse erzielbar sind. Das spezielle basale Design, welches übermäßiges Einkürzen überflüssig macht, sowie die optimierten Inzisalkanten und ein „Polier-Puffer“ sorgen für Flexibilität und einfaches Handling.

Vorgestellt wird die neue Delara-Zahnlinie auf der IDS und sie ist auf dem deutschen Markt ab September 2019 verfügbar. Kulzer Deutschland bietet ab dann als renommierter Hersteller von Zähnen neben Pala im Premium-Segment auch im Segment der Mittelklasse mit Delara eine Zahnlinie mit außergewöhnlichen Eigenschaften.

PalaXtreme® - der starke High-Impact-Prothesenkunststoff

Der neue kaltpolymerisierende Prothesenkunststoff **PalaXtreme** vereint außergewöhnliche Bruchzähigkeit und vereinfachtes Handling. Möglich wird diese erhöhte Haltbarkeit von mit PalaXtreme angefertigten Prothesen, die insbesondere bei Implantatgetragenen Versorgung zum Tragen kommt,

dank der „Core Shell-Technologie“ (Polymerperlen mit einem flexibleren Kern). Das allergefreundlichere Material ist einfach zu verarbeiten und bietet dem Zahntechniker eine



deutliche Zeitersparnis gegenüber heißpolymerisierenden Prothesenkunststoffen. Bei einem Pre-Launch-Test in 7 Ländern gaben 96% der Befragten an, dass sie zu PalaXtreme wechseln würden.

Palamat® Premium – das kompakte Polymerisationsgerät

Die nächste Generation von Wasserbad-Druckpolymerisationsgeräten ist das Ergebnis von kontinuierlicher Weiterentwicklung und jahrzehntelanger Erfahrung auf diesem Gebiet. Der **Palamat Premium** ist ausgestattet mit einer weiten Öffnung und hat reichlich Platz. Sogar große Artikulatoren und bis zu 6 Vollprothesen passen in seinen Drucktopf. Ganz gleich, ob Kalt- oder Heißpolymerisation: der Palamat Premium ist ein wahrer Alleskönner. Durchdacht auch sein Design: kleine äußere Baugröße mit überschaubarem Platzbedarf, intuitiv zu bedienender Benutzerführung und einem verbesserten Wasserablauf runden den positiven Gesamteindruck ab.

cara I-Bridge® X – das Original jetzt mit noch kleinerem Schraubenkanal

Das vor mehr als 10 Jahren eingeführte, patentierte Original der Implantatsuprastruktur mit dem abgewinkelten Schraubenkanal von Kulzer, die **cara I-Bridge X**, bietet mit einem Durchmesser von nur 2,4 mm nun den kleinsten Schraubenöffnungskanal im Markt. Die cara I-Bridge X kann aus Titan oder Kobalt-Chrom (gesintert oder gefräst) hergestellt werden und ist kompatibel mit den gängigsten Implantat Systemen. Liebe zum Detail: Die neue implantatgetragene Schraubenlösung der cara I-Bridge X ist universell einsetzbar sowohl für gerade als auch für abgewinkelte Schraubenkanäle. Dadurch, dass nun die identische Schraube für beide Versionen verwendet wird, entfällt auch lästiges Wechseln des Schraubendrehers. Kulzer setzt für die Präzisionsfertigung im cara Fertigungszentrum in Hanau auf einen vollständig digitalen Workflow und auf modernste CAD/CAM Fertigungstechnologie. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Hochqualitative, homogene Oberflächen – bei den CoCr-Brücken auf Wunsch auch sandgestrahlt oder hochglanzpoliert.

Ästhetisch perfekte Resultate auch bei eingeschränkten Platzverhältnissen sowie ein aufeinander abgestimmter digitaler Workflow bietet auch das Zusammenspiel mit der beliebten Veneer-Lösung von Kulzer – cara I-Bridge und **PalaVeneer®**.

Der Kulzer Messestand auf der IDS in Köln befindet sich in **Halle 10.1, Stand A010/C019**

Kulzer GmbH

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 17.200 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): 9.782

Abbildungen:



Abb. 1: HeraCeram® Saphir – die neue, brillante Metallkeramik



Abb. 2: HeraCeram® Saphir – lassen Sie Ihr Talent strahlen



Abb. 3: Das cara Print 3D-Druck-System – schnell, wirtschaftlich und präzise



Abb. 4: Delara® - die neue, moderne Zahnlinie



Abb. 5: Pala Xtreme® – der starke High-Impact Prothesenkunststoff



Abb. 6: cara I-Bridge® X – das Original jetzt mit 2,4 mm Schraubenkanal und bis zu 30° Abwinklung.

(Bildnachweis: © Kulzer)

(Bilder freigegeben in Print- und Onlinemedien)

Pressekontakt

Kulzer GmbH
Head of Communications
Nina Pauker
Leipziger Straße 2
63450 Hanau, Germany
www.kulzer.com

Telefon: +49 6181 9689-2482
nina.pauker@kulzer-dental.com

und

Kulzer GmbH
Marketingleitung Deutschland
Thomas Stahl
Leipziger Straße 2
63450 Hanau, Germany
www.kulzer.com

Telefon: +49 6181 9689-2860
thomas.stahl@kulzer-dental.com